

gültig ab: 01.01.2016

Kürzel:

KPRO

Name der Indikator-OP-Art:

Knieendoprothese (Erstimplantation)

Beschreibung: Erst-Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk. (Revisionen, Prothesenwechsel und Prothesenentfernungen ausgeschlossen.)

Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2016)

Folgende Fünfsteller aus dem Kapitel: „Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk“:

5-822.0	Unikondyläre Schlittenprothese
5-822.9	Sonderprothese
5-822.g	Bikondyläre Oberflächenersatzprothese
5-822.h	Femoral und tibialschaftverankerte Prothese
5-822.j	Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit
5-822.k	Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese

Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste:

- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

1 (aseptisch) → Normalfall

2 (bedingt aseptisch)

- nicht möglich

3 (kontaminiert)

- frische, offene Fraktur – sehr selten

4 (septisch-infiziert)

- bei Erst-Implantation: normalerweise nicht möglich

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI):

- oberflächliche WI ohne Gelenkbeteiligung

A2 (tiefe post-op. WI):

- am Kniegelenk nicht möglich

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- Gelenkhöhle (bzw. Implantat) mit betroffen